

neujahrs geschenk mlat. strenna, strinna, strina. Augustinus C. 2. 4, 16 eine dea Strenua, quae facit strennum, franz. strennes. prov. estrena, estrenba. Rayn. s. v, span. estrena, it. strenna

ahd. strēno funiculus (Gross 6, 755) bair. strenne Schm. 3, 686. strenlein N. 3, 20<sup>a</sup> cinbind, angebinde. Schönw. 171. 172.

else dierne in einer urk. 1260 bei Meug. n. 457 972 soll sein helse dierne, amplexiter virginum! Das halsband wird umgewunden, umgespannt<sup>(2)</sup>, noch heute heisst es in der Schweiz und in Schwaben ein hochzeitgeschenk, geburtstagesgeschenk oder pathengeschenk die helseta oder wörgeta (gleichsam ahd. halsida, wurgida) von helsen, würgen d. i. um den hals drehen, winden. weil das geschenk beschenkt halse p. welche s. I herschen anfängt, angebind dabei an zelnem burts u jenem bretzel gebind infanti Luzern nach H

umspannen, würgen, kitzeln. Ramm Böhmer. 135 in der Schweiz und in Schwaben ein hochzeitgeschenk, geburtstagesgeschenk oder pathengeschenk die helseta oder wörgeta (gleichsam ahd. halsida, wurgida) von helsen, würgen d. i. um den hals drehen, winden. weil das geschenk beschenkt halse p. welche s. I herschen anfängt, angebind dabei an zelnem burts u jenem bretzel gebind infanti Luzern nach H

andere Rothholz Minutalio 321

man saaft: fünf eisen halsen (umgeben) mild. Wolkst. 47.

was meint göttelbelz? Garg. 780

hals zwölf nestel zu neujahrs strecken Alsatia 1853 211. 212. 227. 228.

der Braut das stumpf-band. Alsatia 213. 214.

der liebsten band ihm alleise runden (Gothe)

Aligta a. a. o. 213. remand blaue Bloemtes wys

makon of op de mous spelen. Belg. mus. 8, 168.

Bones caintures et afices (afiches) Erail. 2235

affiche = broche (Boiste)

goth. invidan anbinden anbinden lügen, lergnen

favorn und bänder. Labrab. 38.

bald kniepte er die ermelbänder anders. Weisses erz. 204. band über häffelgelb. magdelb. p. 34. 37.

Evbanus Nexas sylvarum libro 10 Michaeli Rotinge suo. Fluxit Rotinge et adest sacra Michael, tuo dies cognomini. te decet hanc litem festo celebrare quoniam conviviarum munere.

Sed quio isca noctae

die jungfrau denkt am liebhaber zwei ore, sie fünf failet, zwei hater an die stinn gebunden und ein weis nien hals gebunden and in der litem ein gestoren geulwat 1036.

beste bänder bekam in wa van bewertholten auf der holheit, psalmt, felseb. 2, 392

eine ring am hals tragen und ich von der gel. verliessen 1037

failet mit phorax bänder stent 1041. 1042 raven auf der ermel nahe 1042 meslin uf der ermel nahe 960.

panem et caseolos est posuisse satis

(1) halsband umwenden = umthun. Etners unwürd. doctor s. 156. luxus im bündel tragen. Fägers Ulm 512. 513.

knie bänder und bänder hirscher. Possart Letten 222. gebende womit gebunden ist, hewal frauankopffhewk

band über häffelgelb. magdelb. p. 34. 37.

den helm abe dringen turn. v. N. 1574 2. 180, 6. umf den kragen würgen. Otto Hart 283. geburtstags geschenk. Te yfvedia. didosi yfvedior dooir

Achl. Eum. 7. wurde mit lauter neuen saulen an meinem geburtstage angebundet. Leipz. avant. 1, 62. 80.

der brüte binden Zalth. 106, 27.

pathengelw und eingebinde Leipz. avant. 1, 11.

segnet mich mein erste götte und band mir ein goldguldew. Fel. Platter p. 118.

(Der gewatter) band mir ein zehn ehew p. 133. vgl. p. 116.

überreichten unsere eingebinde das. p. 16. Favor

die artige frau band mir mit tief forsbenden blitzen in meine augen einen prächtig gläszenden strahl (favor) um meinen rechten rock.

Armet. Fr. Xav. Bronners Leben Zürich 1795. 1, 276 (a. 1776.)

Schm. 1, 579. favor strahl von litten gold, seide, fahnen streben. unter die favorigen heften. Weiss 120. 55 eine lüge glauben wahr, etwas einbilden

favor u. ehew grusz. Abale 4, 418. 419. binde roget paa ermet. Holberg.

das mädchen schickt dem geliebten eine aderlassbinde und er lässe sich die ader schlagen, um die binde anzulegen zu können. Besorner 1, 388 ff.

F die frau gebietet der magd das breite band von armen zu lassen und die ermel nicht sechsmal zu binden.

franz. Simplic. 1, 83 (a. 1682): andere mussten armbänder, silberne preischaften und silnrücketen ihren damen - damit aufwarten, die sich dann fleißig bei ihm aufm markt nach abgeder massen, eingestellt und versetzt beiderseits von neuem recommendierten.

das gelbe gebende bei Bechtold s. 19. 121. 294 gehört wol auch hier her, es ist ein hauptbänder, bei Keisersburg gelbe silber mit gelbem gebende. Todes sithuade 325. wimpeln gegilwen. Dint. 1, 274.

die borten sieht man glhen durch die gelben rissen. pfaffenleben 706 vgl. Ammon p. 218. Klose p. 240.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 202